

Freies Geobotanisches Kolloquium

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Berichte des Geobotanischen Institutes der Eidg. Techn. Hochschule, Stiftung Rübél**

Band (Jahr): **58 (1992)**

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

6. FREIES GEOBOTANISCHES KOLLOQUIUM

Gemeinsam mit dem Institut für systematische Botanik der Universität Zürich

a) Biologische Struktur von Ökosystemen, besonders Magerrasen

RYSER P., Univ. Utrecht, Niederlande (und ETH Zürich): Keimlinge und ihre Nachbarn in Trespen-Halbtrockenrasen: positive und negative Einflüsse. 18.1.1991.

HEGG O., Univ. Bern: 60-jährige Untersuchungen an Borstgrasrasen auf der Schynige Platte. 25.1.1991.

SCHWABE-KRATOCHWIL Angelika und KRATOCHWIL Anselm, Univ. Freiburg i.Br., Deutschland: Studium von Ökosystemen auf verschiedenen Komplexitätsstufen, besonders Trockenrasen. 1.2.1991.

GIGON A., ETH Zürich: Konkurrenz, Koexistenz und positive Interaktionen in Magerrasen-Ökosystemen. 15.2.1991.

WILLEMS J.H., Univ. Utrecht, Niederlande: The structure of limestone grasslands in South-Limburg and consequences for species diversity and management. 22.2.1991.

b) Symposium "Wald-Standortserfassung" 5.3.1991 (ganztägig)

(Organisation: H.U. FREY und M. BICHSEL)

Programm:

- Prof. Dr. E. LANDOLT, Geobotanisches Institut ETHZ: Begrüssung und Eröffnung des Symposiums
- Prof. Dr. F. KLÖTZLI, Geobotanisches Institut ETHZ: Aus der Entwicklung der forstlichen Vegetations- und Standortkartierung der letzten 30 Jahre.
- Dr. W. ZIMMERMANN, Professur Forstökonomie und Forstpolitik ETHZ: Rechtliche Aspekte der Wald-Standortserfassung. Möglichkeiten der Unterstützung durch den Bund nach dem neuen Waldgesetz.
- Dr. A. ANTONIETTI, BUWAL: Erwartungen aus der Sicht des Natur- und Landschaftschutzes.
- PD Dr. E. OTT, Professur für Waldbau, ETHZ: Welche Information erwartet ein Waldbauer von der Standortsbeurteilung?
- dipl. Biol. Th. WOHLGEMUTH, WSL: Die vegetationskundliche Datenbank: Entwicklung, heutiger Stand, Verwendbarkeit.
- PD Dr. O. WILDI, WSL: Pflanzensoziologie zwischen Handwerk und Wissenschaft: Perspektiven aus statistischer Sicht.
- dipl. Forsting. H.-U. FREY, PYROLA Vättis: Erfahrungen und Probleme der pflanzensoziologischen Standortserfassung am Beispiel einer Gebirgsregion; kritische Gedanken zur Austausch- und Auswertungsmethodik.
- dipl. Forsting. R. STOCKER, BGU Zürich: Waldkartierung - Methoden und Zielsetzung am Beispiel Rheinau.
- Dr. W. KELLER, WSL: Kartierung der Differentialarten berücksichtigt den Aspektwandel: Beispiel Remigen: Überlagerung von Frühjahrs- und Sommeraspekt, Nachführung der Karte; Beispiel Rheinau: Detaillierungsgrad und Zuordnung von Inventurstichproben, Überprüfung der Lagegenauigkeit mit Stichproben.
- Prof. Dr. O. HEGG, System.-Geobotanisches Institut der Universität Bern: Kartierung von Vegetationskomplexen in Einheitsflächen.
- dipl. Forsting. P. LÜSCHER, WSL: Bodenkundliche und vegetationskundliche Kriterien bei der Standortserfassung - Kombinationsmöglichkeiten, Probleme und Lösungssätze.
- dipl. Forsting. St. ZIMMERMANN, WSL: Pilotstudie zu standortkundlichen Erhebungen im Landesforstinventar.

- Podiumsdiskussion der Referenten zu ausgewählten Themen
(Leitung dipl. Forsting. M. BICHSEL, Geobotanisches Institut ETHZ)

c) weitere Vorträge

STÖCKER G., Institut für Ökosystemforschung, Halle/Saale, Deutschland: Quantitative Erfassung der Veränderungen von Wald-Ökosystemen durch Immissionen. 8.2.1991.

CRAWFORD D.J., Ohio State Univ., Columbus, Ohio, U.S.A.: Evolution and genetic variation in plants on oceanic islands. Insights from allozymes and DNA. 24.5.1991.

7. ENGLISCHE ZUSAMMENFASSUNGEN DER IM BERICHTS- JAHR 1989 ABGESCHLOSSENEN DIPLOMARBEITEN

(Summaries of Diploma Theses)

ESER Michael. Wirtsrassen bei endophytischen Pilzen von Gräsern. 58 S. (Polykopie)

Host races in fungal endophytes of grasses.

Various grasses are hosts of systemic endophytes in the family *Clavicipitaceae* (Ascomycetes). Following a method of LATCH and CHRISTENSEN (1985) artificial infection of aseptic seedlings (*Festuca arundinacea* Schreb., 'Barcel', 'FA 223' und 'Stella'; *F. pratensis* Huds., 'Prédix', Klon 217; *F. rubra* L., 'Echo'; *Lolium perenne* L., 'Bastion' und *Poa pratensis* L., 'Monopoly') with seven isolated strains of *Acremonium* fungi (*Acremonium lolii* [*L. perenne*], *A. typhinum* [*F. rubra*], *A. coenophialum* [*F. arundinacea*], *A. uncinatum* [*F. pratensis*] and a strain of *Acremonium* of *F. pulchella* Schrader) was attempted. Only seven of the 724 inoculated seedlings were successfully infected. Because of the low rates of infection it was not possible to demonstrate any host specificity of the host races. The failure of the infection cannot be interpreted as actual incompatibility with the examined combinations. The difficulties in artificial infection of grasses with endophytes were discussed.

The isolates of the fungi used were characterized by morphological features and electrophoretic enzyme variation. The detected enzyme patterns and the morphological similarity of the fungal strains did not correlate. The enzyme variation does not seem to be a useful criteria for the taxonomy of the *Acremonium* fungi. A possible correlation of the taxonomical similarity of the fungal strains and their host specificity could not be examined.

FISCHER Lorenz Andreas. Pflanzensoziologische und ökologische Untersuchungen auf einem sekundären Auenstandort in Brugg (Kanton Aargau). 34 S. (Polykopie).

Phytosociological and ecological studies on a secondary riverine biotope in Brugg (Canton of Aargau). (See contribution in this volume).
